Magiczny Kraków

Łukasz Gibała zum Stadtpräsidenten von Krakau gewählt

2026-10-27

Łukasz Gibała hat die Stichwahl bei der vorgezogenen Wahl des Krakauer Stadtpräsidenten mit 62,12 Prozent der Stimmen gewonnen. Auf Monika Piątkowska entfielen 37,88 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag nach Angaben der Nationalen Wahlkommission bei 44,27 Prozent.

Im Krakauer Rathaus fand eine feierliche Sitzung des Stadtrates statt, in deren Rahmen Łukasz Gibała offiziell das Amt des Stadtpräsidenten von Krakau übernahm. Die Wahlurkunde wurde ihm von Krzysztof Dyl, dem Vorsitzenden der städtischen Wahlkommission, überreicht. Anschließend legte der neu gewählte Stadtpräsident seinen Amtseid ab und verpflichtete sich, dem Gemeinwohl zu dienen und sich für das Wohl der Krakauer Bevölkerung einzusetzen.

Stanisław Kracik, der das Amt des kommissarischen Stadtpräsidenten innegehabt hatte, übergab seinem Nachfolger die traditionellen Insignien des Amtes: die Amtskette und den symbolischen Schlüssel zu den Stadttoren.

In seiner ersten Ansprache appellierte Stadtpräsident Łukasz Gibała an die Mitglieder des Stadtrates, über politische Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Als zentrale Herausforderungen für die Stadtverwaltung nannte er die Erarbeitung einer neuen Wirtschaftsstrategie, die eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus berücksichtigt, die Verabschiedung eines allgemeinen Flächennutzungsplans, die Durchführung einer umfassenden Prüfung der städtischen Verwaltung sowie die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs bei gleichzeitiger Wahrung der Haushaltsdisziplin.

Łukasz Gibała wurde in Krakau geboren und promovierte in den Geisteswissenschaften. Er war Abgeordneter des polnischen Sejm in dessen sechster und siebter Legislaturperiode, gehört seit vielen Jahren dem Krakauer Stadtrat an und steht der Vereinigung „Kraków dla Mieszkańców“ (Krakau für die Einwohner) vor. Mit seinem Amtsantritt beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der kommunalen Selbstverwaltung Krakaus.